

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1806**

204 (22.12.1806)

## zur Carlsruher Zeitung.

Montags den 22 December 1806.

## Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

December.	Montag 15.	Dienstag 16.	Mittwoch 17.	Donnerst. 18.	Freit. 19.	Samst. 20.	Sonntag 21.
Barometer.	Morgens.	27. 10. $\frac{2}{10}$ .	28. 0. $\frac{3}{10}$ .	27. 10. $\frac{9}{10}$ .	27. 10. $\frac{6}{10}$ .	27. 10. $\frac{3}{10}$ .	27. 8. 0.
	Mittags.	9. $\frac{5}{10}$ .	27. 11. $\frac{4}{10}$ .	10. $\frac{8}{10}$ .	10. $\frac{1}{10}$ .	10. $\frac{2}{10}$ .	8. $\frac{8}{10}$ .
	Abends.	28. 0. 0.	11. 0.	10. $\frac{9}{10}$ .	10. $\frac{5}{10}$ .	10. $\frac{5}{10}$ .	7. $\frac{4}{10}$ .
Thermometer.	Morgens.	2. $\frac{5}{10}$ .	4. $\frac{4}{10}$ .	7. $\frac{3}{10}$ .	2. $\frac{8}{10}$ .	1. $\frac{7}{10}$ .	5. 0.
	Mittags.	10 0.	7. $\frac{1}{10}$ .	9. 0.	6. $\frac{8}{10}$ .	7. 0.	9. $\frac{8}{10}$ .
	Abends.	7. $\frac{1}{10}$ .	7. 0.	5 0.	3. $\frac{1}{10}$ .	5. 0.	8. 0.
Witterung überhaupt.	Morgens.	zuml. heiter	wenig heiter	trüb	heiter	zuml. heiter	regnerisch
	Mittags.	ebenso	wingig	ebenso	ebenso	ebenso	etwas heiter
	Abends.	stürmisch	stürmisch	etwas heiter	ebenso	Trübung	trüb

Bei der gegenwärtigen ungewöhnlich milden Witterung, die viele mit Recht als außerordentlich finden, entstanden Sagen, als hätte ich, auf eine gewisse künftige Zeit, bestimmt eine ungewöhnliche Kälte und dergleichen mehr gesetzt. Jeder der einige Kenntnisse von dem jetzigen Zustande der Witterungskunde besitzt, weiß, wie wenig man im Stande ist, solche mit Sicherheit voraus zu bestimmen; und ich erkläre hiemit einstweilen alle dergleichen mich betreffende Angaben für falsch.

Böckmann, Hofrath.

## Ubrigkeittliche Anfforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. (Vorladung.) Eine gewisse Catharina Hagin eine Porzellan-Händlerin, deren Heimwesen aber hier Orts unbekannt ist, hat schon vor 2 Jahren der hiesigen Schutz-Jüdin Löw Judas Wittwe einen mit mehreren Weiber Kleidern gefüllten Sack für ein baares Anlehen von 22 fl. in Verfaß gegeben, indeßen aber diesen Verfaß nicht eingelöst.

Sie wird daher auf Narufen der Jüdin hiermit edictaliter vorgeladen, die gemeldte Verfaß-Stücke innerhalb 4 Wochen a Dato gegen Erlegung der Pfand-Summe, um so gewisser einzulösen, als nach Verfluß dieser Zeit dieselbe, entweder der Jüdin nach vorgängiger gerichtlicher Taxation zum Eigenthum werden überlassen, oder öffentlich versteigert werden.

Verfaßt bey Oberamt Carlsruhe d. 12. Dec. 1806.

Carlsruhe. (Ehegerichts-Vorladung.) Es soll der vor kurzem seine Ehefrau, Rosina Barbara Festin, geböhrene Gebhardin von Bögisheim, löstlich verlassenen habende Samuel Fest, Metzgermeister von Lörrach, der sich eines zweiten Eydreuchs verdächtig ge-

macht hat, auf die desfalls von seiner Ehefrau dahier angebrachten Ehescheidungsklage, binnen 3. Monaten von heute an, vor hiesigem Ehegericht in Person erscheinen und auf die angebrachte Klage sich gehörig verantworten, sofort des Rechts abwarten, widrigenfalls klagende Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden erklärt, gegen ihn aber auf Betreten das Weitere vorbehalten werden wird. Verordnet Carlsruhe im Großherzogl. Ehegericht d. 3. Dec. 1806.

Pforzheim. (Edictal-Citation.) Der schon seit 35. Jahren von Haus abwesende hiesige Nagelschmidt, Georg Burkhard Haller oder dessen allenfallsige Leibes-Erben werden andurch aufgefodert, binnen 9 Monaten sich dahier zu melden und das unter Pflegschaft stehende Vermögen von 1026 fl. 7  $\frac{1}{2}$  fr. um so gewisser in Empfang zu nehmen, als man sonst solches nach fruchtlosem Verlauf dieses Termins seinen darum eingekommenen nächsten Anverwandten dahier gegen Caution verabsolgen lassen wird. Pforzheim d. 12. Dec. 1806.

Großherzogl. Oberamt.

Zeidelberg. (Ehegerichts-Vorladung.) Auf erhobene Klage des Burgers und Schmidmeisters zu Wiesloch

Georg Zuber, gegen seine Ehefrau Anna Maria geborne Bahnin von Blanckstatt, wegen böstlicher Verlassung wird genannte Anna Maria aufgerufen binnen Sechs Wochen a dato vor dahiesig Großherzoglichem Kirchenrath in Person zu erscheinen, und sich wegen ihres Austritts gehörig und um so gewisser zu verantworten, als im entgegengesetzten Fall klagender Ehemann des Ehebandes mit allen ihre Person und Vermögen betreffenden Folgen für entbunden wird erklärt werden. Verordnet bey Großherzogl. Evangel. Refor. mirtem Kirchenrath zu Heidelberg den 14. Nov. 1806.

**Röteln.** (Vorladung.) Thomas Hagin, von Holzen, jetzt 38 Jahre alt, wenn er sich noch bey Leben befindet, ist nun schon vor 18. Jahren als Drechsler-Gesell auf die Wanderschaft gegangen, hat aber seither von seinem Leben und Aufenthalt in seine Heimath keine Nachricht gelangen lassen. Auf Ansuchen seiner Geschwister werden aber derselbe oder seine etwaigen Leibeserben jetzt hiermit aufgerufen, innerhalb 9 Monaten, von heute an, vor hiesigem Ober-Amt in Person oder durch Bevollmächtigte sich einzufinden, um das ihnen angefallene in Holzen unter Pflegschaft stehende Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls solches an die nächsten Anverwandten des Hagins in Holzen gegen Caution verabsolgt werden wird. Verordnet bey Oberamt Röteln, Vorrach d. r. Dec. 1806.

**Müllheim.** (Schulden-Liquidation.) Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. Aus dem Oberamt Badenweiler zu Müllheim an den Saisensieder Johann Jacob Breitenstein Vormittags auf Dienstag den 23 December 1806 in der Revisions Schreibstube. Müllheim den 1. December 1806.

Großherzogliches Oberamt  
**Schliengen.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen hiesigen Bürger und Zimmermann Peter Kessler und dessen hinterlassene Wittwe Elisabetha geb. Brändlin etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 12ten Jenner Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um

so gewisser vor dem Teilungs-Commissariat im Wirthshaus zum Baselsstab in Schliengen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden.

Signatum, Schliengen den 10 Dec. 1806

Großherzogl. Badisches Ober-Amt  
Badenweiler allda.

**Schliengen.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den hiesigen Bürger alt Anton Koch, Martin Sohn etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 14ten Jenner Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs-Commissariat im Wirthshaus zum Baselsstab dahier sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum Schliengen den 10 Dec. 1806.

Großherzogl. Badisches Ober-Amt  
Badenweiler allda.

**Schliengen.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an die in Untersuchung gerathene Christian Reifserische Eheleuthe in Niedereggenen etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 3ten Dec. Vormittags 8 Uhr angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor dem Theilungs-Commissar im Wirthshaus in Niedereggenen sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Signatum Schliengen den 30 Nov. 1806.

Großherzogl. Badisches Ober-Amt  
Badenweiler allda.

**Schliengen.** (Schuldenliquidation.) Alle diejenigen, welche an den verstorbenen Johannes Strohmann und dessen nachgelassene Wittib zu Schliengen etwas zu fordern haben, sind hiemit vorgeladen, bei der auf den 7. Januar 1807. angestellten Liquidations- und Prioritäts-Verhandlung mit den Beweis- Urkunden um so gewisser vor der Commission im Wirthshaus zum Baselsstab allda sich einzufinden, als sie im Fall des Ausbleibens zu gewärtigen haben, mit ihren Forderungen nachher zurückgewiesen zu werden. Sign. Schliengen den 24. Nov. 1806.

Großherzogl. Badisches Ober-Amt  
Badenweiler allda.

**Staufenberg.** (Vorladung.) Der vor Beendigung seiner Schwängerungs-Sachen aus dem Dienst zu Lahe getretene, und dormal unbekante Kiefernnecht Joseph Gög von Forbach hat binnen 3 Monaten vollends zu verhandeln, oder es wird dem ohngeachtet das Rechtliche erkannt werden. Durbach bei Amt den 12 Dec. 1806.

**Weiler bei Zellbronn.** (Einberufung aller in Fremden Kriegsdiensten befindlichen Königlichen Unterthanen.) Auf ergangenen Allerhöchsten Königlichen Befehl d. d. 29ten Sept. h. a. werden hiemit sämtliche in fremden Kriegsdiensten, sie mögen seyn, welche sie wollen, befindliche Königliche Unterthanen aus hiesigem Amt aufgefordert längstens innerhalb 3 Monaten a. D. a. to der Publication sich bei unterzeichneter Stelle zu melden, und das Weitere zu vernehmen, im Ausbleibungsfall aber zu gewärtigen, daß all ihr, sowohl gegenwärtiges, als künftig zufallendes Vermögen, ohne weiteres confiscirt werde. Weiler den 22ten Nov. 1806. Amt allda.

**Neubausen.** (Einberufung ausgewandeter Bürgersöhne) Nach der dahier im October laufenden Jahrs verfertigten Conscriptiionsliste sind folgende Militairpflichtige Bürger und Unterthanen-Söhne abwesend, die nunmehr öffentlich und namentlich aufgefordert werden, innerhalb 3 Monaten in ihrem Heimwesen zu erscheinen, unter Bedrohung der wirklichen Vermögen-Confiscation, und Verlusts ihres Bürger- und Unterthanen-Rechts, und zwar von

#### Neubausen.

Andreas Dohs, Schmid. Bernhard Holzhauer, Schuster. Dietrich Volk, Dreher. Jean Meurisse, Strumpfwieber. Joseph Schwahl, Schuster. Ludwig Hochstein, Metzger. Gabriel Kern, Seckler. Joseph Haacklach, Schlosser. Elias Spaen, Schmid. Sebastian Franz, Hafner. Faver Maier, Schuster.

#### H a m b e r g.

Jakob Pfäffinger, Satter. Michel Sickingen, Beck. Veit Morlock, Wagner. Johann Heuchelin, Schreiner. Joseph Keppler, Schuster. Reinhold Enghofer, Zimmermann.

#### Schönb r o n n.

Christian Morlock, Schuster.

#### H o h e n w a r t.

Johann Kern. Dieterich Kern. Neubausen vorm Hagenschies am 28 Nov. 1806.

Baron von Gemmingensches Amt allda.

**Lorch.** (Einberufung ausgewandeter Bürger Söhne.) In Gemässheit allerhöchsten Königlichen Befehls werden nachstehende Unterthanen Söhne andurch aufgefordert, zu Verichtigung der Conscriptiions Listen sich alsbald in ihrem Heimwesen einzufinden, und wird denjenigen, deren gesetzliche Wanderzeit verfloßen ist, noch weiter bekannt gemacht, daß sie, wenn sie nicht innerhalb drei Monaten zurückkehren, des Bürger- und Unterthanen-Rechts verlustig sind.

von Lorch. Joh. Daniel Bucherer, Färber. Joh. Bleibel, Schlosser. Heinrich Christian Frit, Bek. Jacob Friederich Hauber, Kaufmann. Christian Gottlieb Baich, Schäfer. Joh. Jacob Lauber, Bauernknecht. Joh. Melchior Schmidt, Bek. Joh. Christoph Akermann, Selter. Joh. Georg Stohrer, Zimmermann. Joh. Friedrich Reust, Sailer. Joh. Jacob Majer, Zimmermann. Christoph Friedrich Majer, Schumacher. Andreas Schafner, Musikus. Joh. Georg Rittberger, Schneider. Joh. Siegfried, Schneider. Joh. Georg Ebudium, Schneider. Heinrich Carl Müller, Metzger. Joh. Friedrich Schweikert, Kießer. Heinrich Friedrich Lässer, Schneider. Theodor Metzger, Kupferschmid. Joh. Georg Heizer, Schmid. Joh. Friedrich Risting, Maurer. Gottlieb Schweikert, Schreiner. David Schuh, Bauernknecht. Christian Neumajer, Metzger. Joh. Popp, Schneider. von Pfahlbronn. Joh. Albrecht Heller, Schneider. Joh. Georg Stecher, Bauernknecht. Gottfried Lindäuer, Metzger. Joh. Lindäuer, Wagner. Georg Lindäuer, Zimmermann. von Grosdeubach. Georg Friedrich Wahl, Maurer. Gottfried Wahl, Schumacher. von Kleindeubach. Joh. Georg Bühlmajer. von Vordersteinenberg. Joh. Wohlfart, Bauernknecht. Gottlieb Wohlfahrt, Schmid. vom Hiegerhof. Joh. Pulvermüller. von Enderbach. Leonhard Frit. Christian an Frit, Joh. Frit, Bauernknecht. von Eberhardsweiler. Leonhard Weller, Schmid. von Lenglingen. Joh. Georg Bäuchten, Metzger. Joh. Melchior Majer. von Göggingen. Jacob Sperrlen, Brauknecht. Mattes Spörten, Beeber. von Mittelbronn. Michael Vogel. von Oberbertringen. Lorenz Abelen, Bierbrauer. von Zäfer.

h. J.) . Jacob Hauch, Beck. von Thierhaupten. Melchior Wörner von Wiestenrieth. Ludwig Friedrich Mezger, Müller. Johann Gottlieb Gentner, Beck. Christian Mezger, Zimmermann. Justinus Mezger, Weber. Adelig von Holzische Ortschaften. Alsdorf. Albrecht Hörsch, Schreiner. Christian Schuster, Maurer. Johann Friedrich Müller, Baurenknecht. Jacob Laib, Leonhard Fröscher, Bierbrauer. Leonhard Kieker, Beck. von Haselbach. Anton Kraus, Maurer. Joh. Müller. Schumacher. von Brend. Mattheus Maier, Baurenknecht. von Donholz. Gottfried Schwarz, Hafner. Friedrich Ubelen, Hafner. von Thennenhöfsten. Joh. Jacob Königeter. Adelig von Langischer Ort Leinzell. Bernhardt Benckelmann. Christoph Dolderer. Joseph Dolderer, Braunknecht. Melchior Steegmaier, Maurer. Joseph Schmid, Zimmermann. Joh. Gräßlen, Maurer. Michael Wohlrab, Beck. Joseph Kurz. Franz Joseph Lang. Joseph Sarenmaier. Michael Müller. Joh. Georg Rinder. Jacob Wezel. Michael Schmid. Leonhard Wisensart. Franz Joseph Maier. Baltas Kübler. Vorch den 18 Nov. 1806.

Oberamt.  
**Kauf- und Handels Sachen**  
 Carlsruhe. (Wein zu verkaufen.) Fuder Ohm und Viertel weiß letzteres zu 1 fl. 30 kr. 2. fl. 12 kr. sind gutgezogene Weine zu verkaufen bey dem  
 Mechanicus Drechsler.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind folgende Almanachs zu haben.  
 Gothaer tägl. Taschenbuch für alle Stände. 1 20 fr.  
 Herrmann Taschenbuch für Freunde des Schönen und Nützlichen, mit Kupf. 3 fl.  
 Drittes Toiletten-Geschenk mit vielen illum. Kupf. zum Stricken, Nähen, Sticken, Zeichnen etc. 9 fl.  
 Göttinger Stammbücher von 100. und auch von 60 neuen in Kupfer gestochener Blättern à 4 fl. u. 3 fl.  
**Erinnerungsbuch für 1807.**

Dieses auf geglättetes Belin-Papier gedruckte und sauber in Leder gebundene Taschenbuch, welches für jeden ein recht eigentliches, brauchbares und zugleich bequemes Taschenbuch ist, enthält:

- 1) Einen Schreibkalender mit leerem Raum für jeden Tag zu Notizen.
- 2) Tabellen mit Linien für Einnahme und Ausgabe, oder auch für Gewinn und Verlust.
- 3) Tabellen zur bequemen Uebericht der Rechnungsmünzen, des Münzfußes, der Wechsel Usq und Respekttage, des Handelsgewichts, der Längen, Getreide- und Weinmaasse der vornehmsten Handelsstädte.

- 4) Berechnung des Reichgeldes gegen Konventions-Münze.
- 5) Berechnung der Konventions-Münze gegen Reichs-Geld.
- 6) Rabat-Tabellen.
- 7) Interest-Tabellen.
- 8) Weilen-Tabelle.
- 9) Verzeichniß der vornehmsten Messen und Jahrmärkte.
- 10) Statistische Gallerie der sämtlichen Europäischen Staaten, von Georg Hassel.
- 11) Eine kleine Karte von Deutschland und
- 12) Mehrere Bogen weißes Papier mit einem Bleistift und einer Tasche zur Aufbewahrung kleiner Papiere. 2 fl.

Kleiner Mannheimer Kalender mit Kupfern und dem Portrait des Erbgroßherzogs 36 fr.  
 Mannheimer Schreibkalender à 1 fl. 12 kr. à 1 fl. und à 36 fr.

— Wandkalender. 4 fr.  
 Taschenkalender der neuesten Moden mit illum. Kupf. 1 fl. 12 kr.  
 Göttinger Taschenkalender mit vielen Kupfern 3 fl. 30 kr.  
 Derselbe Französisch. 3 fl. 30 kr.  
 Etnis-Kalender in laquirt Leder 3 fl. 18 fr.  
 Augsburger Kalender in Silberleder mit Spiegel. 1 fl. 15 kr.  
 dito dito ohne Spiegel. 48 kr.  
 dito Finger-Kalender. 18 fr.  
 Taschenbuch der Grazien, mit Kupfern, von Rarnberg und Jury. Ihrer Kaiserl. Hoheit der Erbgroßherzogin von Baden, Stephanie Napoleon gewidmet. 2 fl. 45 fr.

Almanac des Dames avec estampes de Lambert. 3 fl.  
 Asiatisches Taschenbuch, mit Kupfern. 2 fl.  
 Falk. Grotesken, Satyren und Naviitäten, mit Kupfern nach Parmegiano, Annibal, Carrach und Raphael. 3 fl. 20 fr.

Karten-Almanach. 5 fl. 24 fr.  
 Taschenbuch der Freundschaft und Liebe gewidmet, mit Kupfern von Jury. 3 fl.  
 Damen-Kalender von Huber, Lafontaine, Pfeffel u. a. mit Kupfern. 2 fl. 24 fr.

Offenbacher Kalender, mit Kupf. von Laminit 6 fr.  
 Frankfurter — — — von Craft 36 fr.  
 Preis. v. Jakobi, mit Kupfern von Lips. 3 fl.  
 Taschenbuch v. Kogebue und Huber. 2 fl. 24 fr.

Gothaer Hof-Kalender zum Nutzen und Vergnügen mit Kupf. 2 fl.  
 Klio und Euterpe v. Neuhoser mit Kupf. 2 fl. 30 fr.  
 Augsburger Kleiner Kalender f. d. Jugend m. K. 30 fr.  
 dito illum. 40 fr.